

Jahresrückblick und Weihnachtsgrüße 2023



Liebe Parteifreunde,

dieses Jahr haben wir auf unserer Hauptversammlung in Wessobrunn turnusgemäß wieder unseren Ortsvorstand und die Delegierten für den Kreisverband neu gewählt. Unser Ortsvorstand bleibt weitgehend wie bisher bestehen und ich freue mich, für weitere zwei Jahre Euer Vertrauen als Vorsitzender genießen zu dürfen.



Bei der diesjährigen Landtags- und Bezirkstagswahl wurden unsere amtierenden Mandatsträger Harald Kühn und Alexandra Bertl wiedergewählt. Beide waren Ende Juli an einem Infostand bei uns in Wessobrunn am Brunnen vor der Bäckerei Glöckler zu einer „Politischen Kaffeepause“ gekommen. Dort kamen sie mit Bürgern ins Gespräch und haben um Stimmen für die CSU bei den Wahlen gewonnen.

Auch im kommenden Jahr 2024 steht uns eine wichtige Wahl bevor: Am 9. Juli findet die Europawahl statt. Es freut mich dabei besonders, dass neben unserer oberbayerischen Europaabgeordneten Prof. Dr. Angelika Niebler auch aus unserer Nachbargemeinde Dießen der dortige CSU-Ortsvorsitzende Marian Cammerer (27) antritt. Damit wird auch bei uns in der Region die Entscheidung, wer zukünftig die Europäer in Brüssel im EU-Parlament vertritt, greifbarer.

Für das kommende Jahr wünsche ich alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit!

Beste Grüße, Euer
Julius E. Ferg
Ortsvorsitzender

Die CSU hat die Landtagswahl als stärkste Kraft gewonnen und wird Bayern auch in Zukunft stabil und mit guten Ergebnissen in der Sache regieren. Sorge macht die „Ampel“ in Berlin, die auch im Eindruck schwerer Krisen den „Schuss“ nicht hören mag und die Prioritäten nicht angemessen zu setzen versteht. Hierbei droht das Vertrauen in die Lösungskompetenz der Politik insgesamt erschüttert zu werden. Die Wahlergebnisse im europäischen Ausland sind uns eine Mahnung. Friedrich Merz und Alexander Dobrindt haben dem Bundeskanzler wiederholt die Hand gereicht zur Zusammenarbeit, um die drängendsten Probleme gemeinsam zu lösen: Asyl, Energie, Finanzen. Hoffen wir auf eine Umkehr von Scholz und dass die Ampel nicht zwei Jahre weiter die Probleme verschärft. LH

*In den letzten Tagen des Jahres werden noch die Beiträge für das Jahr 2023 wie gewohnt per Lastschrift abgebucht. **Vielen Dank für Euren Beitrag!** (Der Beitrag ist abzugsfähig bei der Lohn- u. Einkommensteuer!)*

Terminvorschau:

Mittwoch, 6.3.2024: Stammtisch mit Oberstleutnant Marco Heiden zum Thema: „Zwei Jahre Zeitenwende in der Sicherheitspolitik. Wo stehen wir?“

Donnerstag, 11.4.2024: Ortshauptversammlung mit Bgm. Georg Guggemos und Bericht aus der Gemeindepolitik

**CSU-Ortsverband Wessobrunn, Julius Ferg,
Haider Str. 5, 82405 Wessobrunn, E-Mail:
julius.ferg@yahoo.de**

Warum ist die Europawahl wichtig?

Am 9. Juni 2024 sind alle Bürger der Europäischen Union aufgerufen, die Abgeordneten des Europäischen Parlaments (EP) zu wählen. Zum zehnten Mal seit 1979 wird das EP direkt gewählt. Deutschland stellt (und wählt) 96 Abgeordnete des EP (von insgesamt 705).

Wahlberechtigt sind alle Deutschen sowie alle EU-Bürger, die in Deutschland ihren Wohnsitz haben. Erstmals können auch Unionsbürger wählen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. In Deutschland gibt es mehr als 66 Millionen Wahlberechtigte, EU-weit sind es rund 350 Millionen.

Jeder Wähler hat nur eine Stimme. Er kann nur eine Partei, keinen einzelnen Kandidaten wählen. Die CSU stellt als einzige Partei eine Liste auf mit Bewerbern aus Bayern, die auch nur in Bayern gewählt werden können kann. Frau Prof. Dr. **Angelika Niebler** steht auf Platz 2 der CSU-Liste.

Es gibt keine Fünf-Prozent-Hürde.

Momentan 29 Mitglieder von CDU und CSU zählen zur Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) mit insgesamt 182 Abgeordneten. Hier arbeiten christlich-demokratische, christlich-soziale und liberal-konservative Parteien zusammen. Die EVP hat in Brüssel keine eigene Mehrheit und stemmt sich gleichwohl gegen übergriffige Regelungen wie das Verbrennungsmotor-Verbot oder Sanierungszwänge für Wohngebäude und tritt ein für eine stärkere europäische Grenz- und Küstenwache und Fairness in unseren Handelsbeziehungen.

Uns geht es bei der nächsten Europawahl um eine **starke Stimme aus Bayern**. Wir wollen starke Regionen und ein Europa, das uns schützt und sich auf die großen Herausforderungen konzentriert, die wir nur gemeinsam lösen können.

LH



Die Juristin Angelika Niebler aus Vaterstetten ist als Europa-abgeordnete unsere Ansprechpartnerin in Oberbayern.



Aus dem Gemeinderat:

In diesem Jahr sind wieder viele positive Entwicklungen vorangekommen: Das Klostergut ist im Einvernehmen mit St. Ottilien an die Wohnbau-Genossenschaft MARO unterverpachtet worden. Die Grundstücke des neuen Forster Baugebiets am Tempelhof-feld (Rechthal) konnten an Einheimische vergeben werden. Die Erschließung ist vorerst abgeschlossen und die Baukräne drehen sich über den Baustellen. Von Haid nach Wes-sobrunn gibt's einen schönen neuen Fußweg; ebenso von St. Leonhard nach Wolfhof. Der Flächennutzungsplan wurde „entschärft“ und befindet sich in der zweiten öffentlichen Auslegung. Für ein neues Feuerwehrhaus mit Vereinsheim in Forst wurde die Genehmigungsplanung abgeschlossen. Viele weitere gute Überlegungen und Beschlüsse wären zu nennen.

Auch den schwierigeren Themen sind wir nicht ausgewichen: Die Kläranlage Paterzell wird keine große Zukunft mehr vor sich haben und eine Ersatzlösung wird gebraucht. Und die Flüchtlingsunterbringung im Thermozell an der Mehrzweckhalle ist eine Notlösung. Wir hoffen, dass auch im Kreis der Bürger die letztere Herausforderung im Guten und gemeinschaftlich bewältigt werden kann.

Unsere Hoffnungen ruhen in allen diesen Fragen wesentlich auf unserem Bürgermeister Georg Guggemos, der einen ganz hervorragenden Job macht!

Leopold Hahn